

Heft 25 / April 2008



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoober



Osterfeuer 2008

Es ist alle Jahre ein großartiges Schauspiel,
wenn die Stoober Jugend das Osterfeuer entzündet.

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seite 3



Schnappschüsse
von der
Ballsaison



Seite 4



Juniorenmeisterin
Miriam
Ziegler



Seite 7



**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**



Der Frühling schickt seine ersten Boten und auch mit der Umstellung auf die Sommerzeit werden die Tage wieder länger.

Zur Diskussion, zum Thema Klimawandel kann man stehen, wie man will. Eines sollte uns allen klar sein: Ein sorgsamer Umgang mit unserer Umwelt ist angebracht und jeder kann dazu seinen Beitrag leisten. Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern, die bei der Flurreinigung mitmachten. Es hat sich gezeigt, dass durch diese jährlich durchgeführte Veranstaltung der achtlos weggeworfene Müll weniger wird. Einige Unverbesserliche gibt es leider immer noch. Es ist auch kein Kavaliersdelikt, Baumschnitt, Bauschutt oder Aushubmaterial in der Landschaft zu entsorgen. Im heurigen Jahr wurde bereits ein Umweltsünder für eines dieser Delikte angezeigt.

Unser aller Ziel ist eine lebenswerte, schöne und saubere Gemeinde. Jeder einzelne kann dazu beitragen. Daher lade ich euch wieder ein von der Gratis-Blumenaktion der Gemeinde Gebrauch zu machen (einfach am Gemeindamt Blumen bestellen).

Baulicher Schwerpunkt im heurigen Jahr wird, wie angekündigt, die Erweiterung unseres Feuerwehrhauses sein. Mit den Arbeiten wird in den nächsten Wochen begonnen.

Ich wünsche euch einen sonnigen Start in den Frühling.

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*

Landwirtschaftskammerwahl 2008

Das Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl vom 9. März 2008 in Stoob sieht wie folgt aus: 247 Personen waren wahlberechtigt, 148 Personen haben ihre Stimme abgegeben, nur eine Stimme war ungültig. Die SPÖ erhielt 95 Stimmen (64,63 %) und die ÖVP 52 Stimmen (35,37 %).

In der Tabelle sehen Sie die Resultate der LWK-Wahl 2008 aufgelistet und einen Vergleich zur letzten Landwirtschaftskammerwahl im Jahr 2003.

Landwirtschaftskammerwahl vom 9. März 2008			
	2003	2008	
wahlberechtigt	276	247	
abgegebene Stimmen	176	148	
gültig	176	147	
ungültig	0	1	
SPÖ	99 (56,25 %)	95 (64,63 %)	8,38%
ÖVP	76 (43,18 %)	52 (35,37 %)	-7,81%
FPÖ	1 (0,57 %)	0 (0 %)	-0,57%

Vergleich Wahl 2003 zu 2008 in Stimmen und Prozent

Umweltverschmutzung betrifft uns alle

Von der Umweltgemeinderätin Edith Hrabec

Liebe Stooberrinnen und liebe Stooberr!

In meinem letzten Artikel habe ich Sie ersucht, mir Anregungen oder Missstände aufzuzeigen. Das ist in der Zwischenzeit geschehen und bezieht sich - leider - immer wieder auf die selbe Problematik - die unrechtmäßige Entsorgung von Müll in der freien Natur! Ich kann mir das nur so vorstellen: Da räumt jemand seinen Keller oder Dachboden zusammen und weil gerade Montag ist und die Sammelstelle erst wieder am nächsten Samstag geöffnet hat und der Müll ja nicht solange zuhause stehen soll, entsorgt man ihn halt irgendwo.

Oder, jetzt ist Frühlingsbeginn im Garten; Sträucher und Bäume werden zurück geschnitten, doch der Traktoranhänger voll Grünschnitt wird nicht in der

Deponie entsorgt (für Baumschnitt muss man ja eigentlich gar nichts bezahlen), sondern in irgendeinem Graben im Wald, ist ja nichts dabei, er verrottet ja sowieso ...

Diese Einstellung können immer mehr Menschen nicht nachvollziehen und die fleißigen, vorbildlichen Müllsammelner bei der Flurreinigungsaktion haben auch von "weniger herumliegenden Dosen, leeren Zigarettenschachteln, Autoreifen, Stelzenknochen oder Federntuchenten" als in den vergangenen Jahren gesprochen. In Zeiten des globalen Klimawandels sollten wir unsere Umwelt hegen und pflegen und nicht auch noch mit unnötigen, gedankenlos entsorgten Müllhaufen belasten. meint Ihre
Edith Hrabec



Aus dem Gemeinderat

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2007 wurde einstimmig verabschiedet.

Trotz großer, getätigter Investitionen im Zusammenhang mit dem Zubau zum Kindergartengebäude und den Ausbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen diverser Ortsstraßen (Am Anger, Keramikstraße, Wiesengasse, Gehsteig Leithengasse, Parkplatz Blumengasse) sowie der Weiterführung der Industriestraße Stoob-Süd (Fachmarktzentrum), konnte ein SOLL-Überschuss von 133.103,18 Euro erwirtschaftet werden.

Aufgrund von Zahlungsvereinbarungen und der Tatsache, dass durch die bauausführende Firma Schlussrechnungen erst im heurigen Jahr gelegt wurden, konnten die aufgelaufenen Investitionskosten für die Straßenbaumaßnahmen teilweise in das Finanzjahr 2008 transferiert werden.

Die Bilanzsummen für den Rechnungsabschluss 2007 stellen sich wie folgt dar:

Einnahmen: 2.799.818,12 Euro

Ausgaben: 2.666.714,94 Euro

Der Prüfungsausschuss hat die gesamte Gebarung überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

Bereits im Vorjahr hat der Gemeinderat einen Grundsatzbe-

schluss über den Zubau zum Feuerwehrgebäude gefasst.

In der Zwischenzeit wurden die Vorarbeiten hinsichtlich der Planung durch das Architektenbüro Taschner & Kinger unter Einbindung der Ortsfeuerwehr Stoob und des Landesfeuerwehrkommandos Burgenland abgeschlossen.

Die Ausschreibung und Anbotslegung nach den Vergaberichtlinien für die ersten Gewerke sind erfolgt und der Gemeinderat hat die entsprechenden Aufträge durch einstimmigen Beschluss an die jeweiligen Billigstbieter vergeben:

* Baumeisterarbeiten: Firma Pfnier, Oberpullendorf; Auftragssumme 90.121,61 Euro

* Zimmermeisterarbeiten: Firma Schöll, Oberpettersdorf; Auftragssumme 25.813,40 Euro

* Spenglerarbeiten: Firma Schmiedl, Horitschon; Auftragssumme 53.077,40 Euro

Neben den ausverhandelten Preisnachlässen gilt für alle Auftragsvergaben ein Skonto von 3 Prozent als vereinbart.

Für die Schülertransporte von Volks- und Hauptschülern aus Stoob-Süd wird die Gemeinde einen Gebrauchtwagen, Ford-Transit Vario Bus, ankaufen.

Die Anschaffungskosten dafür belaufen sich auf 18.500 Euro.

Aufgrund eines Antrages der ÖVP-Gemeinderatspartei und eines Abänderungsantrages der SPÖ-Gemeinderatspartei wurde ein umfangreiches Subventionspaket für Studenten, Lehrlinge und Jungfamilien durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss verabschiedet.

* Studierenden mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde wird die Marktgemeinde Stoob die zweiten 50 Prozent der Kosten des Semester- bzw. Monatstickets (50 Prozent werden durch das Land Burgenland refundiert) ersetzen.

* Lehrlingen mit Hauptwohnsitz Stoob wird der Selbstbehalt für den Lehrlings-Freifahrtausweis rückerstattet.



* Jungfamilien erhalten als Unterstützung einen Kostenanteil für Kinder (6 bis 15 Jahre) und Jugendliche (16 bis 18 Jahre) sowie für Studenten und Grundwehrdiener einen Zuschuss für die Saisonkarte im Waldbad Neutal in Höhe von 50 % der jeweils gültigen Preise.

Sämtliche Anträge müssen gegen Vorlage der entsprechenden Belege am Gemeindeamt Stoob gestellt werden.

OAR Alfred Frenz

Schnappschüsse von der Ballsaison

Arbeiterball



Feuerwehrball



Sängerball



Sängerball



Kinderfasching



Faschingsdienstag
in der Volksschule



Pflegepreis an Dubravka Köller

Dubravka Köller hat Erfahrung mit Extremsituationen. 1991 floh sie mit zwei Kindern vor dem Krieg in Kroatien und baute sich in Österreich eine neue Existenz auf. Seit mehr als 10 Jahren pflegt sie Albin Köller, der nach einem Verkehrsunfall an einer Teillähmung der Extremitäten leidet.

Die beiden lernten einander am Arbeitsplatz kennen und nach dem Unfall lieben. Im Jahr 2002 haben sie geheiratet. Dubravka Köller



hat immer versucht das Unabänderliche zu akzeptieren und zum Wohle ihrer Familie das Beste daraus zu machen.

Neben der unermüdlichen Pflege ihres Gatten arbeitet sie noch drei Mal in der Woche als Kosmetikerin in der Therme Lutzmannsburg. Zum Glück kann sie auch auf die volle Unterstützung ihrer beiden Söhne und ihrer Freundin bauen.

Für die jahrelange, aufopfernde Pflege wurde Dubravka Köller nun der AUVA Pflegepreis Burgenland verliehen. Die Ehrung fand am 20. Februar im Schloss Esterhazy in Eisenstadt statt.

Mitarbeitererehrung

Dank und Anerkennung wurde dem Mitarbeiter Josef Koth ausgesprochen. Denn er



ist seit 35 Jahren im Betrieb von Engelbert Koth beschäftigt. Das gesamte Team gratulierte und dankte ihm für die vieljährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Die Draisinen fahren wieder und Landeshauptmann Hans Niessl kam extra zur Eröffnung.

Im Bild: Bgm. Geißler, LH Niessl, Draisinen-Chef Glöckl und Bgm. Stutzenstein.

Ich habe fertig



Gerhard Schuster hat nach vielen Jahren seine aktive Fußballerkarriere beendet. Er hat in den letzten Saisonen den ASKÖ Stoob sowohl in der Kampfmannschaft als auch in der U23-Mannschaft mit Einsatz und Kampfeswillen unterstützt. Der Vorstand und die Mannschaftskollegen bedanken sich bei ihm. Als Abschiedsgeschenk gab's einen Geschenkkorb.

Aktive Stoober Feuerwehr

Feuerwehreinsatz

Am 8. Februar löste ein defekter Kühlschrank in der kleinen Küche des Chrisandres Outlet in Stooob-Süd einen Schwelbrand aus.



Bälle und Versammlungen

25.1. Die Stoober Feuerwehr beim jährlichen Bezirksfeuerwehrrball, der heuer im Gasthaus Stocker in Lackenbach stattfand.

5.2. Die Feuerwehr Stooob veranstaltete ihren traditionellen Feuerwehrrball im Gasthaus Sturm. Der Ball war ein Erfolg und bis

auf den letzten Platz belegt.

22.2. Jahreshauptdienstbesprechung der Stoober Feuerwehr im Gasthaus Stampf. Es wurden einige Feuerwehrkameraden befördert.

Zum Probefirewehrmann:
Rene Draskovits, Alexander Schreiner, Stefan Herbst

Zum Oberfeuerwehrmann:
Michael Wukovits, Thomas Moors

Zum Hauptfeuerwehrmann:
Andreas Horwath

Zum Oberlöschmeister:
Alexander Grill

Aufschwung auch bei der Jugendfeuerwehr: 12 Burschen und Mädchen haben sich angemeldet.

Vielen Dank!

Bei der Friedenslichtaktion, die die Jugendfeuerwehr veranstaltete, konnten 250 Euro an das St. Anna Kinderspital in Wien gespendet werden.

9.3. Die Frühjahrshauptdienstbesprechung des Bezirkes fand in Stooob beim Gasthaus Sturm statt. Es waren 208 Feuerwehrfrauen und -männer anwesend.

Atemschutzleistungsbewerb

Am 15. März fand in Horitschon der Atemschutzleistungsbewerb statt. Die FF Stooob war mit 2 Trupps zu je 3 Mann mit dabei.



Die Gruppe Bronze mit Hans Pastler, Thomas Moors und Maximilian Köppel erreichte von 210 möglichen Punkten 185.

Die Gruppe Silber mit Martin Thumberger, Jörg Pallanich und Wolfgang Rauch erreichte von 210 möglichen Punkten 204.

Fit in den Sommer

Im Jänner wurde der neue **Hopsi Hopper** Kurs gestartet. Sehr erfreulich ist, dass sich wieder an die 30 Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren jede Woche sportlich betätigen.

Es gibt 3 verschiedene Gruppen, die jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule turnen:

* Vorschüler und 1. Klasse Volksschule 16.00-17.00 Uhr

* 2. - 4. Klasse Volksschule 17.00-18.00 Uhr

* ab 1. Klasse HS / AHS 18.00-19.00 Uhr Showdance

Für die Erwachsenen - Frauen und Männer - wird **Aktiv gesund - Aerobic** angeboten. Dabei handelt es sich um pulsorientierte Herz-Kreislauf-Gymnastik mit Musik zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen. Die diplomierte Sportlehrerin Katja Amminger bietet ein abwechslungsreiches Programm mit speziellen Rückenübungen an. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit problemlos möglich.

Treffpunkt: Mittwoch, 19.15 Uhr, Turnsaal Hauptschule.

Weitere sportliche Angebote in Stooob:

* "Bewegung mit Musik", Leitung: Elfi Braunizar, jeden Montag, 18.45 - 20.15 Uhr, im Turnsaal der Volksschule

* "Nordic Walking", jeden Mittwoch, Treffpunkt um 19.00 Uhr, beim Tennisplatz (Start ab 16. April!)

* "Lima - Lebensqualität im Alter" (siehe auch Bericht S. 9) findet in den nächsten Wochen statt, Kurszeiten werden noch bekanntgegeben



Juniorenmeisterin Miriam Ziegler

Die Erfolgsserie der Stooberin Miriam Ziegler reißt nicht ab. Mitte Jänner konnte das sympathische Mädchen mit ihrer Leistung in Kurzprogramm und Kür überzeugen. Miriam Ziegler erreichte 131,81 Punkte und gewann damit die Österreichische Junioren-Meisterschaft im Eiskunstlauf. Aus diesem Anlass überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl der Staatsmeisterin Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Stooß.

Bei der Junioren-Weltmeisterschaft, die vom 25. Februar bis 2. März in der bulgarischen Hauptstadt Sofia abgehalten wurde, schaffte Miriam nach dem Kurzprogramm auf Anhieb den Einzug ins Finale. Sie zeigte 5 verschiedene Dreifachsprünge und ein schön choreografiertes Programm und erreichte schließlich

den 19. Platz.

Herzliche Gratulation! Und auch die allerherzlichsten Glückwünsche zum 14. Geburtstag, den Miriam Mitte März feierte.



Miriam Ziegler (Mitte) im Kreise ihrer Freundinnen

Bronze bei Staatsmeisterschaft



Dominik Hamminger erreichte bei der Österreichischen Kegel-Meisterschaft in Bad Erlach den hervorragenden 3. Platz.

Er war im Paarbewerb, in der Gruppe U-14 männlich, gemeinsam mit Alexander Postmann angetreten. Gemeinsam schafften sie 970 Kegel. 330 Mal traf Dominik dabei in die Vollen und er schoss nur 8 Mal daneben. Am Schluss trennten die beiden Sportler nur vier Kegel vom 2. Platz, 29 vom 1.

Hoch gepokert

Seit kurzer Zeit gibt es im Café Restaurant Dorner einen Pokerclub. 4 Pokertische stehen Pokerfreunden zur Verfügung. Eines der ersten Turniere war ein Benefizturnier für den ASKÖ Stooß. Martin Seidl und Helmut Dorner übergaben den Spielervertretern Roland Schunerits und Thomas Steurer den Erlös von 650 Euro. Platz 1 belegte an diesem Pokerabend Wolfgang Szucsich.



Kurz notiert

Sammlung vom Roten Kreuz

Der Termin für die Altkleider- und Schuhsammlung vom Roten Kreuz ist am 12. April.

ARBÖ Generalversammlung

Der ARBÖ Stoob lädt seine Mitglieder am 12. April zur Generalversammlung ins Cafe Plitzerl. Beginn ist um 19.30 Uhr.

5. Wirtshaussingen

Lieder, Sketches und gemeinsames Singen gestalten der Gesangsverein Eintracht Stoob (Leitung Franz Supper) und der Röm.kath. Kirchenchor Stoob (Leitung Thomas Frühstück) am 13. April ab 15.00 Uhr im Stooberhof Taschner.

Aktive Sternsinger

Am 6. Jänner waren die Ministranten als Sternsinger unterwegs und haben für die Mission 1.480,10 Euro gesammelt. Ein herzliches Dankeschön den Kin-



dern und allen Spenderinnen und Spendern.

Bitte Blutspenden

Am Sonntag, dem 13. Juli steht der Blutspendebus wieder beim Stoober Rathaus. Die Möglichkeit Blut zu spenden gibt es von 9.00 - 12.00 sowie von 13.00 - 16.00 Uhr.

Flurreinigung

Wieder haben Freiwillige am

Samstag, dem 28. März an der Flurreinigung teilgenommen. Herzlichen Dank, vor allem auch an die vielen jungen Helferinnen und Helfer!

Stoob Sautanz

Der fünfte Sautanz der ÖVP Stoob fand heuer im Café Restaurant Dorner statt. Schon zwei Tage vor der Veranstaltung begannen die Vorbereitungen: Zahlreiche Helfer verarbeiteten rund 171 Kilogramm Speck zu



knusprigen Grammeln und hausgemachtem Schmalz. Auch sonst stand auf der Speisekarte, was zu einem richtigen Sautanzessen gehört: Blunz'n mit Sauerkraut, Schweinsbraten mit Semmelknödel, Bratwürstel. Ein Teil der Köstlichkeiten wurde übrigens an das Behindertenwohnheim Haus St. Stephan gespendet.

Bildrätsel



Wie gut kennen Sie Stoob?

Das Foto zeigt ein Detail eines Stoober Gebildes. Wissen Sie, wo es sich befindet?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Ich kann mich verteidigen

Es ist schon Tradition an der Hauptschule Stoob, dass für die Mädchen der beiden vierten Klassen der Turnunterricht einen Selbstverteidigungskurs beinhaltet. Die jungen Damen waren beim Training mit Markus Schunerits und Peter Reitgruber sehr interessiert und engagiert bei der Sache und hatten auch viel Spaß an den Übungen. Sie lernten in diesem Übungsprogramm unangenehme Situationen einzuschätzen und sich

effektiv zu wehren. "Die Mädchen entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und bauen ein positives Körper- und Selbstwertgefühl auf", ist sich die Turnlehrerin Edith Rauch sicher.



Dancing Stars

Fast alle Mädchen und Burschen der dritten Klassen der Hauptschule Stoob schwangen fünf Wochen lang fleißig das Tanz-



bein, um Boogie, ChaChaCha und andere flotte Tanzschritte von Tanzlehrer Zacky zu lernen. "Wir haben uns wie die Dancing Stars im Fernsehen gefühlt und freuen uns schon auf die Fortsetzung des Kurses im nächsten Jahr", waren sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer einig.

Tag der Offenen Tür in der Hauptschule

Die Kinder der Sprengelvolkschulen, aber auch viele LehrerInnen, Eltern, Großeltern und sogar ein Urgroßvater besuchten am 17. Jänner die Berufsorientierte Technische Hauptschule Stoob. Die interessierten BesucherInnen durften in die Klassen "hineinschnuppern" - Englisch,



**Stoobers VolksschülerInnen
in der Hauptschule**

Werkerziehung, Turnen, Hauswirtschaft, PC, GZ und EDV - und konnten sich so ein Bild von der Unterrichtsarbeit machen. Auch die Stoobers Volksschulkinder waren zu Gast. 13 von 16 SchülerInnen werden im kommenden Jahr die Hauptschule Stoob besuchen.

Mei Huamatdorf

Stoob, des is mei Huamatdorf,
wo i aufgewoxn bin.
Do leb i guat und
mecht ni fuat,
des hob i oafoch im Bluat.

Stoob is ois Keramikdorf
übaroi bekannt.
Sei Woazeichn wird "Stooba
Plutza" genannt.
A Rückstaubeckn homa a,
duat is so schen,
duat siacht ma a den greßtn
Plutza stehn.

Stoob, du bist mei Huamatdorf,
du gfoist ma jo so guat.
Mei Herz keat imma dia,
a wann i amoi muaß fuat.

Dieses Gedicht hat Kristina Keresztesi im Deutschunterricht bei Edith Rauch verfasst.



Juwel Bergkirche

Aus Anlass des Welt-Fremdenführertages am 23. Feber lud die staatlich geprüfte Fremdenführerin Beate Fraunschiel (wohnhaft in Stooob-Süd und aktives Mitglied der Stoober Kirchengemeinde) Freun-



de und Bekannte zu einer Führung in die Bergkirche ein. Sie bot den zahlreichen Gästen einen Überblick über die Stoober Geschichte, die Entwicklung des christlichen Glaubens und der Reformationsbewegung und die kunsthistorische Baustilentwicklung der Kirchen in unserem Raum. Nochmals vielen Dank!

Bekannter gemacht wurde die Stoober Bergkirche auch durch einen Beitrag in Burgenland Heute, ORF 2, der am Karfreitag gesendet wurde. In wunderschönen Bildern wurde die Bergkirche als burgenländisches Baujuwel präsentiert.

Das Komitee hat auch für heuer wieder interessante Veranstaltungen geplant:

1. Mai: Eröffnung des Konzert-

reigens mit den beiden **Stoober Kirchenchören**.

17. Mai: "Afrikanisches und Anderes", dargeboten von **Audite Nova** aus Lutzmannsburg.

8. Juni: Arien aus Oper und Operette geben die bereits bekannten und erfolgreichen Talente der Ramaza Sängerschmiede **Elisabeth Fruhmann** und **Elisabeth Pratscher** zum Besten.

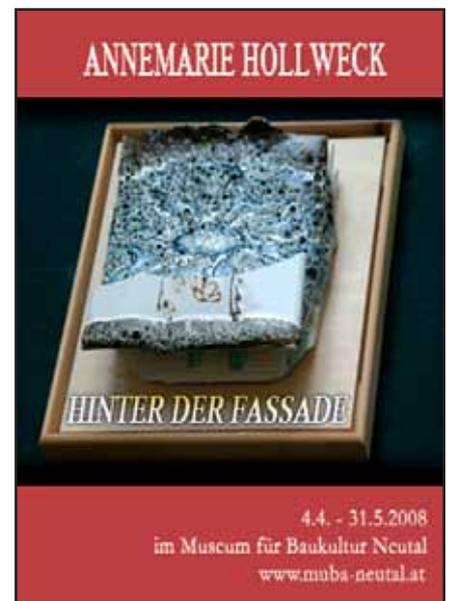
15. August: Wie gewohnt werden **Kräutersträuße geweiht** und verkauft und eine **Lesung** zum Thema Kräuter dargeboten.

7. September: Ein absolutes Highlight ist das Konzert der **Haydn-Brass** aus Eisenstadt.

Das Bergkirchenkomitee lädt jetzt schon herzlichst zu den Veranstaltungen ein! (*Gekürzter Text von Edith Rauch*)

Hinter der Fassade

Die Stoober Künstlerin Annemarie Hollweck stellt erstmals im Museum für Baukultur - kurz MUBA - in Neutal aus. Sie zeigt dabei Keramikobjekte, Installationen und Tontafeln. Die Ausstellung trägt den Titel "Hinter der Fassade" und wird am 4. April um 19.00 Uhr eröffnet. Die Werke von Annemarie Hollweck sind bis 31. Mai im MUBA (Hauptstraße 58) in Neutal zu besichtigen.



Volkslieder und Tänze



“Alte Sprüche, Lieder und Tänze neu entdeckt” lautete das Motto des Workshops des burgenländischen Volksliedwerks in der Volksschule.

Beim Hametner

Die bildende Künstlerin Eva Wagner ist 1967 in Salzburg geboren. Sie studierte in Wien (u.a. bei Arnulf Rainer) und unterrichtet seit 1994 an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Arbeitsaufenthalte führten sie bislang nach Paris, Marokko und in den Senegal.

Die Ausstellung "Eva Wagner - Malerei" wird am 5. April um 16.00 Uhr in der Galerie Hametner eröffnet und ist bis 18. Mai zu sehen.

Geburten

Barbara und Andreas Simon, am Anger 9/1/4, ist am 6. März ein Sohn namens Elias Andreas geboren.

Hochzeiten

Livia-Maria Sandulache und Attila Csaszar, Noplerstraße 14, haben am 29. März geheiratet.

Diamantene Hochzeit

Johanna und Johann Thumberger, Hauptstraße 57, feiern am 11. April die Diamantene Hochzeit. Sie sind also 60 Jahre miteinander verheiratet.

Sterbefälle

Oskar Feichtinger, Stooß-Süd 15, ist am 25. Jänner im 51. Lebensjahr verstorben.

Theresia Tremmel, Neugasse 14, ist am 6. Februar im 88. Lebensjahr verstorben.

Maria Schranz, Hauptstraße 121, ist am 6. Februar im 89. Lebensjahr verstorben.

Karl Larnhof, Blumengasse 12, ist am 24. Februar im 79. Lebensjahr verstorben.

Julius Schrott, Hauptstraße 102, ist am 15. März im 80. Lebensjahr verstorben.

Pauline Perl, Bahngasse 7, ist am 24. März im 58. Lebensjahr verstorben.

Veranstaltungskalender

MAI

Do.1.5. Chorkonzert mit den beiden Stoober Kirchenchören, 16.00 Uhr, in der Bergkirche

Do.1.5. Konfirmation und Wiederholung / Ev. Pfarrgemeinde
So.4.5. Tag der Feuerwehr / FF Stooß

So.11.5. Konfirmation / Ev. Pfarrgemeinde

So.11.5. Maifest / Gesangsverein

Sa.17.5. "Zum Beispiel Singa" (Afrikanisches und Anderes), Konzert mit Audite Nova (Leitung: Walter Stifter), 16.00 Uhr, in der Bergkirche

So.18.5. Erstkommunion / Kath. Pfarrgemeinde

22.-25.5. SPÖ-Ausflug

JUNI

So.1.6. ÖVP-Ausflug

Sa.7.6. Abschlussausstellung / Keramikschule

So.8.6. Arien aus Oper und Operette, Elisabeth Frumann und Elisabeth Pratscher, Begleitung: Thomas Frühstück, 16.00 Uhr, in der Bergkirche

Fr.20.6. Entlassfeier in der Hauptschule

So.22.6. Wandertag / ARBÖ

Sa.28.6. Wein & Ton / SPÖ

So.29.6. Kirtag / Kath. Pfarrgemeinde

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Wir zeigten die neue Turmuhr, die seit kurzem den Glockenturm der evangelischen Kirche schmückt.



**Check the web:
www.stoob.at**

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

*Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 / 22 11 907,
Mail: agentur@nickart.at*

